

Fair für alle

Stand Dezember 2025

Erste Informationen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt
(Mindestlohn und Schwarzarbeit)

Équitable pour tous

Premières informations sur la participation au marché
du travail (Salaire minimum et Travail dissimulé)



© Judith Raß

**Deutsch
Français (Französisch)**

Zweisprachige Informationsbroschüre

Vorwort

Ein aktives Eintreten gegen Rassismus und Diskriminierung ist ein wichtiger Teil des Selbstverständnisses der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Im DRK Kreisverband Euskirchen versuchen wir, diesem Anspruch auf allen unseren Handlungsfeldern gerecht zu werden, im Hauptamt wie im Ehrenamt. Einen besonderen Beitrag dazu leistet seit 2013 unsere Integrationsagentur: Sie führt in Zusammenarbeit mit freien und öffentlichen Trägern Integrations- und Bildungsprojekte im Kreisgebiet durch und berät Einrichtungen, Verbände und Initiativen zu interkulturellen Öffnungsprozessen, zur Diskriminierungsprävention und zu einem wertschätzenden Umgang mit Vielfalt. Für Menschen mit Flucht- bzw. Zuwanderungsgeschichte bieten wir Integrationsprojekte zur Partizipation, Information, Unterstützung und Begegnung an.

Die vorliegende Broschüre wurde im Rahmen des Projekts „Mensch, Respekt! Für Fairness und Menschlichkeit im Kreis Euskirchen“ erstellt. Sie bietet Informationen zu den Themen Mindestlohn und Schwarzarbeit. Es handelt sich um allgemeine Hinweise, die einen ersten Überblick geben sollen. Die Rechtslage ist vereinfacht zusammengefasst.

Die dargestellten Informationen richten sich insbesondere an Familien und alleinstehende Personen mit geringem Einkommen. Es ist uns ein Anliegen, allen Menschen Zugänge zu Leistungen zu eröffnen, auf die sie einen Anspruch haben, und ihnen damit die gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Insbesondere zugewanderte Menschen oder Personen, die die deutsche Sprache nicht so gut beherrschen und in bürokratischen Dingen wenig erfahren sind, schrecken oftmals vor der Inanspruchnahme dieser Leistungen zurück. Wir möchten mit dieser Broschüre die Hürden verringern, denen sie sich gegenübergestellt sehen. Daher sind diese Informationen sprachlich in einfachem Deutsch formuliert sowie in mehrere Sprachen übersetzt. Bewusst haben wir ein Design gewählt, dass die Version auf Deutsch und deren Übersetzung nebeneinander stehen lässt, damit ratsuchende und unterstützende Personen sich gemeinsam mit den dargestellten Informationen auseinandersetzen können. Die Broschüre erscheint in Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch, Persisch, Polnisch, Türkisch und Ukrainisch.

Die Broschüre „Fair für alle – Erste Informationen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (Mindestlohn und Schwarzarbeit)“ soll wie die bereits 2023 erschienene mehrsprachige Broschüre „Fair für alle – Erste Informationen zu Kindergeld, Kinderzuschlag, Bildung und Teilhabe, Wohngeld“ Zugänge zur gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen an unserer Gesellschaft eröffnen und damit Diskriminierung und Rassismus entgegenwirken. Ich danke allen Beteiligten dafür, dass sie einen Beitrag dazu leisten!

Ihr



Rolf Klöcker

Geschäftsführer des DRK Kreisverbands Euskirchen e.V.

Inhalt

1 – Mindestlohn	4
2 – Schwarzarbeit	11
Quellen	16
Impressum	18

Contenu

1 – Salaire minimum	4
2 – Travail dissimulé	11
Références	16
Mentions légales	18

1 – Mindestlohn

Informationen über den Mindestlohn

Der Mindestlohn ist der niedrigste Lohn, der für die Arbeit bezahlt werden muss. Der Mindestlohn ist gesetzlich geregelt. Grundsätzlich hat jede*r Arbeitnehmer*in einen Anspruch darauf, dass das Arbeitsentgelt (Lohn) mindestens so hoch ist wie der Mindestlohn. Der Mindestlohn ist also eine Lohn-Untergrenze. Es gibt nur sehr wenige Ausnahmen vom allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn.

Erste Informationen und Beispiele finde ich auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Ausführliche Informationen finde ich in der Broschüre des BMAS.

- Internetseite
 - ▶ <https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn.html>
- Broschüre
 - ▶ <https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a640-ml-broschuere.html>
- Übersetzungen der Broschüre
 - ▶ <https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/uebersetzungen-mindestlohn-broschuere.html>



1 – Salaire minimum

Informations sur le salaire minimum

Le salaire minimum est le salaire le plus bas qui doit être payé pour le travail. Le salaire minimum est réglementé par la loi. En principe, chaque employé(e) a droit à ce que sa rémunération (son salaire) soit au moins égal(e) au salaire minimum. Le salaire minimum est donc une limite inférieure de salaire. Il n'y a que très peu d'exceptions au salaire minimum légal général.

Je trouve une première série d'informations et d'exemples sur le site internet du ministère fédéral du Travail et des Affaires sociales (BMAS). Je trouve des informations détaillées dans la brochure du BMAS. Je trouve des informations en plusieurs langues sur le site internet du gouvernement fédéral.

- Site internet
- Brochure
- Traductions de la brochure

FAQ Mindestlohn

Wie hoch ist der allgemeine Mindestlohn?

- Der allgemeine Mindestlohn beträgt brutto 13,90 € pro Stunde (seit 1. Januar 2026).
- Der gesetzliche Mindestlohn wird in den kommenden Jahren schrittweise weiter erhöht.
- Zum 1. Januar 2027 steigt der Mindestlohn auf 14,60 € pro Stunde.

Wie hoch ist der Branchen-Mindestlohn?

- Für viele Branchen gilt ein höherer Mindestlohn, zum Beispiel:
 - » Abfallwirtschaft, einschließlich Straßenreinigung und Winterdienst
 - » Bauhauptgewerbe, dazu zählen unter anderem Hochbau, Tiefbau, Straßenbau, Zimmerei
 - » Dachdecker-Handwerk
 - » Elektro-Handwerk
 - » Gebäudereinigung
 - » Gerüstbauer-Handwerk
 - » Maler- und Lackierer-Handwerk
 - » Pflegebranche, also Pflegekräfte, Pflegeassistentenkräfte, Pflegehilfskräfte und Pflegefachkräfte
 - » Schornsteinfeger
 - » Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen
 - » Zeitarbeits-Branche (Arbeitnehmerüberlassung)
- Wie hoch der Mindestlohn in meiner Branche ist, erfahre ich auf der Internetseite vom Zoll oder in der Übersicht vom BMAS: Mindestlöhne im Sinne des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes
- Internetseite Zoll
 - https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Mindestarbeitsbedingungen/Mindestlohn-AEntG-Lohnuntergrenze-AUeG/Branchen-Mindestlohn-Lohnuntergrenze/uebersicht_branchen_mindestloehne.html
- Internetseite BMAS
 - <https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitsrecht/mindestloehne-gesamt-uebersicht.html>



FAQ Salaire minimum

Quel est le montant du salaire minimum general?

- Le salaire minimum général brut est de 13,90 € par heure (depuis le 1er janvier 2026).
- Le salaire minimum légal continuera à être augmenté progressivement dans les années à venir.
- Au 1er janvier 2027, le salaire minimum passera à 14,60 € de l'heure.

Quel est le montant du salaire minimum sectorial?

- Un salaire minimum plus élevé s'applique à de nombreux secteurs, par exemple:
 - » Gestion des déchets, notamment le nettoyage des rues et le service hivernal
 - » Construction, comprenant entre autres le bâtiment, le génie civil, la construction de routes, l'aménagement du paysage, la charpenterie
 - » Métier de couvreur
 - » Métier de l'électricité
 - » Nettoyage de bâtiments
 - » Métier d'échafaudiers
 - » Métier de la peinture et du vernissage
 - » Secteur des soins, à savoir le personnel soignant, les assistants de soins, les aides-soignants et les professionnels de santé
 - » Ramoneur
 - » Agents de sécurité dans les aéroports commerciaux
 - » Secteur de l'intérim (mise à disposition de travailleurs)
- Pour connaître le montant du salaire minimum dans mon secteur d'activité, je consulte le site internet des douanes ou l'aperçu du BMAS: salaires minimum au sens de la loi sur le détachement des travailleurs.

- Site internet Douanes

- Site internet BMAS

Habe ich ein Recht auf den Mindestlohn?

Ja, wenn ich in Deutschland arbeite und zu einer der folgenden Gruppen gehöre:

- Erwachsene Arbeitnehmer*innen, das heißt:
 - » Ich bin Arbeitnehmer*in.
 - » Ich bin mindestens 18 Jahre alt.
- Minderjährige Arbeitnehmer*innen mit Berufsabschluss, das heißt:
 - » Ich bin Arbeitnehmer*in.
 - » Ich bin jünger als 18 Jahre alt.
 - » Ich habe eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Praktikant*innen
 - » Ich bin Praktikant*in.
 - » Ausnahme 1: Es handelt sich um ein Pflichtpraktikum, das ich für meine Berufsausbildung bzw. Studium absolviere.
 - » Ausnahme 2: Es handelt sich um ein freiwilliges Praktikum mit einer Dauer von maximal 3 Monaten, das ich zur Orientierung bei der Berufs- oder Studienwahl absolviere oder im Rahmen meines Studiums absolviere.

Hinweis: Neben dem Mindestlohn gibt es weitere Mindest-Arbeitsbedingungen. Welche das sind, erfahre ich auf der Internetseite vom Zoll.

- Internetseite Zoll
 - ▶ https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Mindestarbeitsbedingungen/mindestarbeitsbedingungen_node.html



Gilt der Mindestlohn auch, wenn ich nicht aus Deutschland komme?

- Ja. Der Mindestlohn gilt für alle Beschäftigten, die in Deutschland arbeiten.
- Der Mindestlohn gilt auch, wenn ich im Ausland lebe und grenzüberschreitend in Deutschland arbeite.
- Der Mindestlohn gilt auch, wenn ich bei einem ausländischen Arbeitgeber angestellt bin.

Gilt der Mindestlohn auch, wenn ich als Aushilfe arbeite?

- Ja. Der Mindestlohn gilt unabhängig von der gesamten Stundenzahl, also auch für Aushilfen und Minijobs.
- Hinweis: Der Arbeitgeber muss die Arbeitszeiten von Minijobbern dokumentieren und die Dokumente zwei Jahre lang aufbewahren, um sie bei einer Prüfung durch den Zoll vorlegen zu können.

Ai-je droit au salaire minimum?

Oui, si je travaille en Allemagne et si j'appartiens à l'un des groupes suivants:

- Travailleurs adultes, c'est-à-dire:
 - » je suis un(e) employé(e).
 - » je suis âgé(e) d'au moins 18 ans.
- Travailleurs mineurs titulaires d'un diplôme professionnel, c'est-à-dire:
 - » Je suis un(e) employé(e).
 - » Je suis âgé(e) de moins de 18 ans.
 - » Je suis titulaire d'un diplôme de formation professionnelle.
- Stagiaires
 - » Je suis stagiaire.
 - » Exception 1: il s'agit d'un stage obligatoire que j'effectue dans le cadre de ma formation professionnelle ou de mes études.
 - » Exception 2: il s'agit d'un stage facultatif d'une durée maximale de 3 mois que j'effectue pour m'orienter dans le choix d'une profession ou d'études ou que j'effectue dans le cadre de mes études.

Remarque: outre le salaire minimum, il existe d'autres conditions de travail minimales. Pour savoir quelles sont ces conditions, je peux consulter le site internet des douanes.

- Site internet Douanes

Est-ce que le salaire minimum s'applique aussi si je ne suis pas originaire d'Allemagne?

- Oui. Le salaire minimum s'applique à tous les salariés qui travaillent en Allemagne.
- Le salaire minimum s'applique également si je vis à l'étranger et que je travaille en Allemagne de manière transfrontalière.
- Le salaire minimum s'applique également si je suis employé(e) par un employeur étranger.

Est-ce que le salaire minimum s'applique aussi si je travaille en tant qu'intérimaire?

- Oui. Le salaire minimum s'applique indépendamment du nombre total d'heures, donc également aux intérimaires et aux petits boulots.
- Remarque: l'employeur doit documenter les heures de travail de ceux qui effectuent des petits boulots et conserver les documents pendant deux ans afin de pouvoir les présenter en cas de contrôle des douanes.

Für wen gilt der Mindestlohn nicht?

- Auszubildende nach dem Berufsbildungsgesetz
- Ehrenamtlich tätige Personen
- Personen, die einen freiwilligen Dienst ableisten, wie z.B. Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr
- Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsförderung, die vom Jobcenter bzw. der Arbeitsagentur unterstützt wird, z.B. Praktikum beim Arbeitgeber
- Heimarbeitende nach dem Heimarbeitsgesetz
- Selbstständige
- Jugendliche unter 18 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- Langzeitarbeitslose, innerhalb der ersten sechs Monate nach Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt
- Hinweis: Als langzeitarbeitslos gelten Personen, die mindestens ein Jahr arbeitslos gemeldet sind.

Was kann ich machen, wenn ich keinen Mindestlohn bekomme?

- Mein Anspruch auf Zahlung des Mindestlohns ist gesetzlich geschützt. Das heißt, ein Verzicht ist nicht möglich und anderslautende Vereinbarungen mit meinem Arbeitgeber sind ungültig.
- Wenn ich die Voraussetzungen für den Mindestlohn erfülle, aber mein Arbeitgeber mir weniger bezahlt, dann kann ich meinen Arbeitgeber darauf hinweisen, dass er den Mindestlohn bezahlen muss.
- Wenn ich eine Beschwerde oder einen Hinweis zu einem Verstoß gegen den Mindestlohn habe, dann kann ich mich an die Zollverwaltung wenden:
 - » Zentrale Auskunft Zoll (Deutsch)
Telefon: 0228 303 26020
E-Mail: info.privat@zoll.de
 - » Zentrale Auskunft Zoll – Enquiries (English)
Telefon: 0228 303 26040
E-Mail: enquiries.english@zoll.de

À qui le salaire minimum ne s'applique-t-il pas?

- Apprentis en vertu de la loi sur la formation professionnelle
- Personnes travaillant à titre bénévole
- Personnes qui effectuent un service volontaire, par exemple le bénévolat fédéral, l'année sociale bénévole, l'année écologique bénévole
- Participants à une mesure de promotion de l'emploi soutenue par le Jobcenter ou l'Agence pour l'emploi, par exemple un stage chez l'employeur
- Travailleurs à domicile conformément à la loi sur le travail à domicile
- Indépendants
- Jeunes de moins de 18 ans n'ayant pas terminé leur formation professionnelle
- Chômeurs de longue durée, dans les six premiers mois suivant leur retour sur le marché du travail.
- Remarque: sont considérés comme chômeurs de longue durée les personnes inscrites au chômage depuis au moins un an.

Que puis-je faire si je ne reçois pas le salaire minimum?

- Mon droit au paiement du salaire minimum est protégé par la loi. Cela signifie qu'il est impossible d'y renoncer et que tout accord contraire avec mon employeur est nul et non avenu.
- Si je remplis les conditions pour le salaire minimum mais que mon employeur me paie moins, je peux faire remarquer à mon employeur qu'il doit payer le salaire minimum.
- Si j'ai une réclamation ou une information concernant une infraction au salaire minimum, je peux m'adresser à l'administration douanière:
 - » Bureau central des renseignements de l'administration des douanes (allemand)
Téléphone: 0228 303 26020
E-Mail: info.privat@zoll.de
 - » Bureau central des renseignements de l'administration des douanes - Enquiries (english)
Téléphone: 0228 303 26040
E-mail: enquiries.english@zoll.de

Hinweise zum Mindestlohn-Verstoß:

- Verstöße gegen das Mindestlohngesetz stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Dies kann eine Geldbuße von bis zu 500.000 € für den Arbeitgeber nach sich ziehen.
- Wenn mein Arbeitgeber trotzdem den Mindestlohn nicht bezahlt, dann kann ich mein Recht vor Gericht durchsetzen, und zwar indem ich eine Lohnzahlungsklage vor dem Arbeitsgericht einreiche. Diese Klage kann ich auch ohne einen Anwalt einreichen.
- Rechtliche Beratung und Unterstützung durch einen Anwalt können sehr hilfreich sein.

Hinweise zum Rechtsschutz im Arbeitsrecht:

- Wenn ich eine Arbeits-Rechtsschutzversicherung habe, kann ich Rechtsschutz für die Durchsetzung des Mindestlohns in Anspruch nehmen.
- Wenn ich Mitglied in einer Gewerkschaft bin, kann ich gewerkschaftlichen Rechtsschutz für die Durchsetzung des Mindestlohns in Anspruch nehmen.

Hinweise zur Verjährungsfrist von 3 Jahren:

- Für den Anspruch auf Mindestlohn gilt die regelmäßige Verjährungsfrist von 3 Jahren.
- Das heißt, innerhalb von 3 Jahren kann ich meinen Anspruch geltend machen und gegebenenfalls Klage einreichen.
- Diese Zeit ist gesetzlich geschützt und kann nicht verkürzt werden.

Wer kontrolliert, dass der Mindestlohn gezahlt wird?

- Zuständig für die Kontrolle ist der Zoll, genauer gesagt die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS).
- Der Zoll prüft die Einhaltung des allgemeinen Mindestlohns und der speziellen Branchen-Mindestlöhne.
- Der Zoll ist außerdem für die Kontrolle von Schwarzarbeit zuständig und prüft, ob der Arbeitgeber die Arbeit ordnungsgemäß bei der Sozialversicherung angemeldet hat.
- Wenn ich als Arbeitnehmer*in Sozialleistungen erhalte, dann prüft der Zoll, ob ich dies ordnungsgemäß dem Jobcenter, der Arbeitsagentur bzw. dem Sozialamt mitgeteilt habe.
- Der Zoll ist zuständig für die Verfolgung von Rechtsverstößen.

Remarque sur les infractions au salaire minimum:

- les infractions à la loi sur le salaire minimum constituent une infraction administrative. Cela peut entraîner une amende pouvant aller jusqu' à 500 000 € pour l'employeur.
- Si, malgré tout, mon employeur ne me paie pas le salaire minimum, je peux faire valoir mes droits en justice, en intentant une action en paiement de salaire devant le tribunal du travail. Je peux intenter cette action même sans avocat.
- Les conseils juridiques et l'assistance d'un avocat peuvent s'avérer très utiles.

Remarque sur la protection juridique en droit du travail:

- Si j'ai une assurance protection juridique en matière de travail, je peux bénéficier d'une protection juridique pour faire valoir le salaire minimum.
- Si je suis membre d'un syndicat, je peux bénéficier de la protection juridique syndicale pour faire appliquer le salaire minimum.

Remarque sur le délai de prescription de 3 ans:

- Le délai de prescription ordinaire de 3 ans s'applique au droit au salaire minimum.
- Cela signifie que dans un délai de 3 ans, je peux faire valoir mon droit et, le cas échéant, déposer une plainte.
- Ce délai est protégé par la loi et ne peut pas être raccourci.




Qui contrôle le paiement du salaire minimum?

- Les douanes sont chargées du contrôle, plus précisément le Contrôle financier du travail non déclaré (Finanzkontrolle Schwarzarbeit - FKS).
- Les douanes vérifient le respect du salaire minimum général et des salaires minimum sectoriels spécifiques.
- Les douanes sont également chargées de contrôler le travail au noir et de vérifier si l'employeur a dûment déclaré le travail à la sécurité sociale.
- Si je perçois des prestations sociales en tant qu'employé(e), les douanes vérifient si je les ai dûment déclarées au Jobcenter, à l'Agence pour l'emploi ou au Service des affaires sociales.
- Les douanes sont compétentes pour poursuivre les infractions à la loi.

Hinweise für Empfänger*innen von Sozialleistungen:

- Ein Verstoß gegen die Mitteilungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Dies kann eine Geldbuße von bis zu 5.000 € nach sich ziehen.
- Wer absichtlich falsche oder unvollständige Angaben macht oder Änderungen nicht sofort mitteilt und dadurch Leistungen erhält, die ihm nicht zustehen, macht sich wegen Betrug bzw. Erschleichen von Sozialleistungen strafbar. Das kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

Wo kann ich mich informieren?

- Ich kann mit dem Mindestlohn-Rechner des BMAS ausrechnen, wie hoch mein Stundenlohn ist.
- Mindestlohnrechner
» <https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/Mindestlohnrechner/mindestlohn-rechner.html> 
- Ich kann mich bei der Zollverwaltung informieren, ob der Mindestlohn für mich gilt:
 - » Internetseite vom Zoll mit mehrsprachigen Informationen zu den Mindest-Arbeitsbedingungen wie zum Beispiel Mindestlohn, Überstundenzuschläge, Reisekosten, Urlaub
 - » Internetseite
» https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Mindestarbeitsbedingungen/mindestarbeitsbedingungen_node.html 
 - » Zentrale Auskunft Zoll (Deutsch)
Telefon: 0228 303 26220
E-Mail: info.privat@zoll.de
 - » Zentrale Auskunft Zoll – Enquiries (English)
Telefon: 0228 303 26040
E-Mail: enquiries.english@zoll.de
- Ich kann mich beim Bürgertelefon des BMAS informieren, ob der Mindestlohn für mich gilt:
 - » Internetseite vom BMAS mit mehrsprachigen Informationen zum Arbeitsrecht wie zum Beispiel Mindestlohn, Leiharbeit, Teilzeit, Tarifverträge und Arbeitsschutz
 - » Internetseite
» <https://www.bmas.de/DE/Arbeit/arbeit.html> 
 - » Mindestlohn-Hotline (Deutsch)
Telefon: 030 60 28 00 28

Remarques pour les bénéficiaires de prestations sociales:

- Le non-respect de l'obligation de communication constitue une infraction administrative. Cela peut entraîner une amende pouvant aller jusqu'à 5 000 €.
- Toute personne qui fournit délibérément des informations fausses ou incomplètes ou qui ne communique pas immédiatement des modifications et qui reçoit ainsi des prestations auxquelles elle n'a pas droit est passible de peine pour fraude ou obtention frauduleuse de prestations sociales. Cela peut être sanctionné d'une peine d'emprisonnement allant jusqu'à cinq ans ou d'une amende.

Où puis-je m'informer?

- Je peux calculer à combien s'élève mon salaire horaire grâce au calculateur de salaire minimum du BMAS.
- Calculateur de salaire minimum
- Je peux m'informer auprès de l'administration douanière pour savoir si le salaire minimum m'est applicable:
 - » Site internet des douanes avec des informations en plusieurs langues sur les conditions de travail minimales telles que le salaire minimum, les majorations pour heures supplémentaires, les frais de déplacement, les congés
 - » Site internet
 - » Informations centrales des douanes (allemand)
Téléphone: 0228 303 26020
E-Mail: info.privat@zoll.de
 - » Informations centrales des douanes – Demandes de renseignements (anglais)
Téléphone: 0228 303 26040
E-Mail: enquiries.english@zoll.de
- Je peux m'informer auprès du service téléphonique du BMAS pour savoir si le salaire minimum m'est applicable:
 - » Site internet du BMAS avec des informations en plusieurs langues sur le droit du travail, par exemple le salaire minimum, le travail intérimaire, le temps partiel, les conventions collectives et la protection du travail
 - » Site internet
 - » Ligne d'assistance téléphonique sur le salaire minimum (allemand)

- Internetseite: Bürgertelefon und Erklärvideo des BMAS

► <https://www.bmas.de/DE/Service/Kontakt/Buergertelefon/buergertelefon.html>



- Ich kann mich bei der Bundesregierung informieren, ob der Mindestlohn für mich gilt:

» Internetseite der Bundesregierung mit mehrsprachigen Informationen zum Mindestlohn

» Internetseite

► <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/mindestlohn-faq-1688186>



Wo können sich Arbeitgeber informieren?

- Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) informiert Arbeitgeber über ihre Rechten und Pflichten bezüglich des Mindestlohns, zum Beispiel Mindestarbeitsbedingungen, Branchenmindestlöhne und Dokumentationspflichten.

- Ausführlichere Informationen finden sich auf der Internetseite vom BMAS und in der Broschüre.

» Internetseite

► <https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn.html>



» Broschüre

► <https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/a640-ml-broschuere-pdf>



- Internet: Téléphone pour les citoyens et vidéo explicative du BMAS

- Je peux m'informer auprès du gouvernement fédéral pour savoir si le salaire minimum m'est applicable:

» Site internet du gouvernement fédéral avec des informations en plusieurs langues sur le salaire minimum

» Site internet

Où les employeurs peuvent-ils s'informer?

- Le ministère fédéral du Travail et des Affaires sociales (BMAS) informe les employeurs sur leurs droits et obligations en matière de salaire minimum, par exemple les conditions de travail minimales, les salaires minimum sectoriels et les obligations en matière de documentation.

- Des informations plus détaillées sont disponibles sur le site internet du BMAS et dans la brochure.

» Site internet

» Brochure

2 – Schwarzarbeit

Informationen über die Schwarzarbeit

Die Schwarzarbeit bezeichnet eine Arbeit, die nicht ordnungsgemäß angemeldet beziehungsweise versteuert wird. Zum Beispiel: Wenn der Lohn nicht versteuert wird, die Sozialabgaben nicht gezahlt werden oder die behördlichen Meldepflichten nicht erfüllt werden, dann leisten sowohl derjenige, der die Arbeit beauftragt, als auch derjenige, der die Arbeit ausführt, Schwarzarbeit. Schwarzarbeit ist verboten; es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit oder sogar eine Straftat. Zuständig für die Verfolgung von Schwarzarbeit ist der Zoll.

Erste Informationen finde ich im Faltblatt „Der Zoll gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung“. Ausführliche Informationen finde ich auf der Internetseite vom Zoll (Deutsch, English).

- Faltblatt
 - ▶ https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Broschueren_Bestellservice/2018-04-03-zoll-gegen-schwarzarbeit-und-illegale-beschaeftigung.html
- Internetseite
 - ▶ https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Bekaempfung-der-Schwarzarbeit-und-illegalen-Beschaeftigung/bekaempfung-der-schwarzarbeit-und-illegalen-beschaeftigung_node.html



2 – Travail dissimulé

Informations sur le travail dissimulé

Le travail dissimulé désigne un travail qui n'est pas dûment déclaré ou imposé. Par exemple: en cas de non-imposition du salaire, de non-paiement des charges sociales ou de non-respect de l'obligation de déclaration auprès des autorités, la personne mandataire et celle mandatée effectuent alors toutes les deux un travail dissimulé. Le travail dissimulé est interdit ; il s'agit d'une infraction administrative, voire d'un délit. En cas de travail dissimulé, l'administration des douanes est l'organisme responsable.

Vous trouverez des informations générales dans le dépliant «L'administration des douanes contre le travail dissimulé et l'emploi illégal». Vous trouverez de plus amples informations sur le site Internet de l'administration des douanes (en allemand et en anglais).

- Dépliant
- Site Internet

FAQ Schwarzarbeit

Was genau ist Schwarzarbeit?

- Schwarzarbeit leisten Personen, die eine Dienstleistung oder Werkleistung als Auftragsleistung erhalten (Auftraggeber) oder erbringen (Auftragnehmer) und dabei folgende Verstöße begehen:
 - » Der Auftraggeber erfüllt seine sozialversicherungsrechtlichen Melde-, Beitrags- oder Aufzeichnungspflichten nicht.
 - » Der Auftraggeber und/oder Auftragnehmer erfüllt seine steuerlichen Pflichten nicht.
 - » Der Auftragnehmer erhält Sozialleistungen und erfüllt seine Mitteilungspflicht gegenüber dem Sozialleistungsträger nicht.
 - » Der Auftragnehmer ist der erforderlichen gewerberechtlichen Anzeigepflicht nicht nachgekommen oder hat die erforderliche Reisegewerbekarte nicht erworben.
 - » Der Auftragnehmer betreibt ein zulassungspflichtiges Handwerk als stehendes Gewerbe ohne Eintragung in die Handwerksrolle.
 - » Die genaue Definition steht im Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG.
- Schwarzarbeit leisten auch Auftragnehmer und Auftraggeber, die eine Dienstleistung oder Werkleistung vortäuschen, um dadurch unrechtmäßig Sozialleistungen zu erhalten.
- Auftragsleistungen sind:
 - » Dienstleistungen, zum Beispiel: Taxifahren, Tätigkeit als Frisör*in, Hilfe im Haushalt, Reinigungsarbeiten
 - » Werkleistungen, zum Beispiel: Reparaturen, Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten an Gegenständen und Gebäuden
- Auftraggeber sind:
 - » Arbeitgeber
 - » Unternehmer
 - » Versicherungspflichtige Selbstständige
- Auftragnehmer sind:
 - » Personen, die einen Auftrag ausführen
 - » Beispiel für eine Dienstleistung: Ein Frisör führt den Auftrag „Haare schneiden“ aus.
 - » Beispiel für eine Werkleistung: Ein Maler führt den Auftrag „Wand streichen“ aus.

FAQ sur le travail dissimulé

Qu'est-ce que le travail dissimulé?

- Effectue un travail dissimulé toute personne mandatée (donneur d'ordre) pour fournir une prestation de service ou de travail ou qui la fournit (preneur d'ordre) en commettant les infractions suivantes:
 - » Le donneur d'ordre ne remplit pas ses obligations en matière de déclaration, de cotisations ou d'inscription au regard de la sécurité sociale.
 - » Le donneur d'ordre et/ou le preneur d'ordre ne remplit ou ne remplissent pas ses/leurs obligations fiscales.
 - » Le preneur d'ordre perçoit des aides sociales sans remplir son obligation de déclaration vis-à-vis de l'organisme de prestations sociales.
 - » Le preneur d'ordre n'a pas rempli son obligation de déclaration en vertu de la législation sur le commerce et l'industrie ou n'a pas obtenu la carte de commerçant itinérant requise.
 - » Le preneur d'ordre exerce un métier artisanal soumis à autorisation en tant qu'entreprise fixe sans être inscrit au registre des métiers.
 - » La définition exacte se trouve dans la loi allemande sur la lutte contre le travail dissimulé (SchwarzArbG).
- Effectue également un travail dissimulé tout donneur ou preneur d'ordre simulant une prestation de service ou de travail afin de percevoir illégalement des prestations sociales.
- Les prestations mandatées sont les suivantes:
 - » Les prestations de services telles que les courses en taxi, les travaux de coiffure, l'aide au ménage, les travaux de nettoyage
 - » Les prestations de travail telles que les réparations, les travaux de maintenance ou toute autre tâche effectuée sur des objets et des bâtiments
- Les donneurs d'ordre sont les suivants:
 - » Les employeurs
 - » Les entrepreneurs
 - » Les personnes indépendantes soumises à l'obligation d'assurance
- Les preneurs d'ordre sont les suivants:
 - » Les personnes qui exécutent une prestation
 - » Exemple de prestation de service: un coiffeur fournit la prestation «couper les cheveux».
 - » Exemple de services : un peintre fournit la prestation «peindre le mur».

Was ist keine Schwarzarbeit?

- Dienst- und Werkleistungen, die nicht auf Gewinn ausgerichtet sind, also bei denen es nicht vorrangig um die Bezahlung geht, in 3 Fällen:
 - » Arbeiten für Angehörige
 - » Arbeiten aus Gefälligkeit
 - » Arbeiten als Nachbarschaftshilfe oder Selbsthilfe

Hinweis: Eine kleine Entschädigung für den Aufwand ist erlaubt.

Was ist illegale Beschäftigung?

- Illegale Beschäftigung bezeichnet eine Arbeit ohne Erlaubnis bzw. ohne Einhaltung der Mindest-Arbeitsbedingungen.
- Illegale Beschäftigung üben Personen aus, die folgende Verstöße begehen:
 - » Der Auftraggeber beschäftigt unerlaubt eine*n Ausländer*in, zum Beispiel bei fehlender Aufenthaltserlaubnis.
 - » Der Auftragnehmer ist ein*e Ausländer*in und übt die Erwerbstätigkeit ohne Erlaubnis aus, zum Beispiel bei fehlender Arbeitserlaubnis.
 - » Der Auftraggeber beschäftigt Personen ohne die erforderliche Erlaubnis nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz bzw. nach dem Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft.
 - » Der Auftraggeber beschäftigt Personen, ohne die Arbeitsbedingungen zu erfüllen, die das Mindestlohngesetz, das Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz vorschreiben.
 - » Der Auftraggeber beschäftigt Personen zu ausbeuterischen Arbeitsbedingungen.

Was sind die Konsequenzen von Schwarzarbeit?

- Schwarzarbeit ist verboten. Sowohl dem Auftraggeber als auch dem Auftragnehmer drohen Geldbußen bis zu 500.000 € und Freiheitsstrafe bis zu 10 Jahren.
- Schwarzarbeit ist nicht versichert. Wenn es bei der Arbeit zu einem Unfall kommt, ist der Arbeitnehmer nicht durch die gesetzliche Unfallversicherung finanziell abgesichert. Das gilt auch, wenn der Arbeitgeber keine Sozialversicherungsbeiträge leistet oder nicht in die Unfallversicherung einzahlt.

Quelles activités ne sont pas considérées comme du travail dissimulé?

- Les prestations de services et de travail non axées sur les bénéfices, c'est-à-dire pour lesquelles le paiement n'est pas prioritaire, dans 3 cas:
 - » Le travail effectué pour la famille
 - » Le travail de complaisance
 - » Le travail effectué comme aide au voisinage ou pour soi-même

Remarque: il est permis de verser une petite rémunération pour l'aide fournie.

Qu'est-ce qu'un emploi illégal?

- L'emploi illégal désigne un travail effectué sans autorisation ou dans le non-respect des conditions minimales de travail.
- Est employée illégalement toute personne commettant les infractions suivantes:
 - » Le donneur d'ordre emploie sans autorisation une personne étrangère, par exemple en cas d'absence d'autorisation de séjour.
 - » Le preneur d'ordre est une personne étrangère qui exerce une profession rémunérée sans autorisation, par exemple sans permis de travail.
 - » Le donneur d'ordre emploie des personnes sans l'autorisation requise à cet effet conformément à la loi sur la mise à disposition de travailleurs ou conformément à la loi sur la protection des droits des travailleurs dans l'industrie de la viande.
 - » Le donneur d'ordre emploie des personnes sans respecter les conditions de travail stipulées dans la loi sur le salaire minimum, la loi sur le détachement des travailleurs ou la loi sur la mise à disposition de travailleurs.
 - » Le donneur d'ordre emploie des personnes dans des conditions de travail qui relèvent de l'exploitation.

Quelles sont les conséquences du travail dissimulé?

- Le travail dissimulé est interdit. Le donneur d'ordre, tout comme le preneur d'ordre, encourt des amendes allant jusqu'à 500 000 € et jusqu'à 10 ans d'emprisonnement.
- Le travail dissimulé n'est pas assuré. En cas d'accident survenu dans le cadre du travail, l'employé n'est financièrement pas assuré par l'assurance accident légale. Ce point s'applique également si l'employeur ne cotise pas à l'assurance sociale ou à l'assurance accident.

Wer kontrolliert Schwarzarbeit?

- Zuständig für die Kontrolle ist der Zoll, genauer gesagt die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS).
- Der Zoll ist für die Kontrolle von Schwarzarbeit zuständig und prüft, ob der Arbeitgeber die Arbeit ordnungsgemäß bei der Sozialversicherung angemeldet hat.
- Der Zoll prüft außerdem die Einhaltung des allgemeinen Mindestlohns und der speziellen Branchen-Mindestlöhne.
- Wenn ich als Arbeitnehmer*in Sozialleistungen erhalte, dann prüft der Zoll, ob ich dies ordnungsgemäß dem Jobcenter, der Arbeitsagentur bzw. dem Sozialamt mitgeteilt habe.
- Der Zoll ist zuständig für die Verfolgung von Rechtsverstößen.
- Hinweise für Empfänger*innen von Sozialleistungen:
 - » Ein Verstoß gegen die Mitteilungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Dies kann eine Geldbuße von bis zu 5.000 € nach sich ziehen.
 - » Wer absichtlich falsche oder unvollständige Angaben macht oder Änderungen nicht sofort mitteilt und dadurch Leistungen erhält, die ihm nicht zustehen, macht sich wegen Betrug bzw. Erschleichen von Sozialleistungen strafbar. Das kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

Qui contrôle le travail dissimulé?

- L'administration des douanes est responsable du contrôle, plus exactement le Contrôle financier du travail non déclaré (FKS).
- L'administration des douanes est responsable du contrôle du travail dissimulé et s'assure que l'employeur a bien déclaré le travail auprès de l'assurance sociale.
- L'administration des douanes vérifie en outre le respect du salaire minimum général et des salaires minimaux spécifiques aux différents secteurs.
- Si un ou une employé(e) perçoit des prestations sociales, l'administration des douanes vérifie qu'elles ont bien été déclarées auprès du Jobcenter, de l'agence pour l'emploi ou des services sociaux.
- En cas de violation de la législation, l'administration des douanes est l'organisme responsable.
- Remarques à l'attention des bénéficiaires de prestations sociales:
 - » Une infraction à l'obligation de déclaration constitue une infraction administrative. Celle-ci peut entraîner une amende allant jusqu'à 5 000 €.
 - » Toute personne qui fournit intentionnellement des informations erronées ou incomplètes ou qui ne communique pas immédiatement tout changement affectant sa situation et reçoit ainsi des prestations auxquelles elle n'a pas droit se rend coupable de fraude ou d'obtention frauduleuse de prestations sociales. Cette infraction est punissable de cinq ans d'emprisonnement ou d'une amende.

Wo kann ich mich informieren?

- Ich kann mich bei der Zollverwaltung über legale Beschäftigung und Arbeitsbedingungen informieren:
 - » Internetseite vom Zoll mit mehrsprachigen Informationen zu den Mindest-Arbeitsbedingungen wie zum Beispiel Mindestlohn, Überstundenzuschläge, Reisekosten, Urlaub
 - » Internetseite
► https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/arbeit_node.html
 - » Zentrale Auskunft Zoll (Deutsch)
Telefon: 0228 303 26020
E-Mail: info.privat@zoll.de
 - » Zentrale Auskunft Zoll – Enquiries (English)
Telefon: 0228 303 26040
E-Mail: enquiries.english@zoll.de



- Ich kann mich beim Bürgertelefon des BMAS über Arbeitsrecht informieren:

- » Internetseite vom BMAS mit mehrsprachigen Informationen zum Arbeitsrecht wie zum Beispiel Mindestlohn, Leiharbeit, Teilzeit, Tarifverträge und Arbeitsschutz



- » Internetseite
► <https://www.bmas.de/DE/Arbeit/arbeit.html>
- » Arbeitsrecht-Hotline (Deutsch):
Telefon: 030 221911004

- » Internetseite
► <https://www.bmas.de/DE/Service/Kontakt/Buergertelefon/buergertelefon.html>



Hinweis: Informationen über meine Rechte bei der Arbeit finde ich in der Broschüre Arbeitsrecht vom BMAS.

- Broschüre
► <https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a711-arbeitsrecht.html>



Où trouver des informations?

- L'administration des douanes peut me renseigner sur l'emploi légal et les conditions de travail:
 - » Site Internet de l'administration des douanes avec des informations en plusieurs langues sur les conditions de travail minimales, comme par exemple le salaire minimum, le paiement des heures supplémentaires, les frais de déplacement, les congés
 - » Site Internet
- » Bureau central des renseignements de l'administration des douanes (allemand)
Téléphone: 0228 303 26020
E-Mail: info.privat@zoll.de
- » Bureau central des renseignements de l'administration des douanes - Enquiries (english)
Téléphone: 0228 303 26040
E-Mail: enquiries.english@zoll.de
- Vous pouvez vous renseigner sur le droit du travail auprès de la ligne d'assistance téléphonique du BMAS (ministère fédéral du Travail et des Affaires sociales):
 - » Site Internet du BMAS avec des informations en plusieurs langues sur le droit du travail telles que le salaire minimum, le travail intérimaire, le travail à temps partiel, les conventions collectives et la protection du travail
 - » Site Internet
 - » Ligne d'assistance téléphonique sur le droit du travail (allemand):
Téléphone: +49 (0)30 221911004
 - » Site Internet

Remarque: Vous trouverez des informations sur vos droits au travail dans la brochure «Droit du travail» du BMAS.

- Brochure

Quellen / Références

1 – Mindestlohn

**Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns
(Mindestlohngesetz – MiLoG)**

► www.gesetze-im-internet.de/milog

**Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS),
Broschüre: Arbeitsrecht**

► www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a711-arbeitsrecht

**Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS),
Broschüre: Soziale Sicherung im Überblick**

► www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a721-soziale-sicherung-ueberblick

**Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS),
Broschüre: Mindestlohn**

► www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a640-ml-broschuere

**Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS),
Internetseite: Mindestlohn**

► www.bmas.de/DE/Arbeit/Arbeitsrecht/Mindestlohn/mindestlohn

**Bundesregierung,
Internetseite: FAQ Mindestlohn**

► www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/mindestlohn-faq-1688186

2 – Schwarzarbeit

Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG)

► www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004

Bundesministerium der Finanzen (BMF), Internetseite: Finanzkontrolle Schwarzarbeit

► [www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/
Zoll/FKS/finanzkontrolle-schwarzarbeit](http://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Zoll/FKS/finanzkontrolle-schwarzarbeit)

Zoll, Internetseite: Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung

► [www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/
Bekaempfung-der-Schwarzarbeit-und-illegalen-Beschaeftigung/
bekaempfung-der-schwarzarbeit-und-illegalen-beschaeftigung_node](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Bekaempfung-der-Schwarzarbeit-und-illegalen-Beschaeftigung/bekaempfung-der-schwarzarbeit-und-illegalen-beschaeftigung_node)

Zoll, Internetseite: Privatpersonen / Arbeit

► www.zoll.de/DE/Privatpersonen/Arbeit/arbeit_node

Impressum

Diese Informationen wurden vom Projekt „Mensch, Respekt! Für Fairness und Menschlichkeit im Kreis Euskirchen“ des DRK Kreisverbandes Euskirchen e. V. zusammengestellt. Es handelt sich um allgemeine Hinweise, die einen ersten Überblick geben sollen. Die Rechtslage ist vereinfacht zusammengefasst. Wir sind um Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte bemüht, können dafür aber keine Gewähr übernehmen.

Dieses Werk wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ (CC BY-SA 3.0 DE) veröffentlicht. Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Herausgeber

DRK Kreisverband Euskirchen e.V.
Team Migration / Integration
Integrationsagentur &
Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit
Jülicher Ring 32b
53879 Euskirchen

www.drk-eu.de

Redaktion

Boris Brandhoff
Judith Raß
Thomas Weber

Layout und Umsetzung

Kathrin Wallraf
Wallraf Druck und Design
In der Seebriicht 5-7
53937 Schleiden

Erstveröffentlichung

Dezember 2024

Überarbeitete Fassung

Dezember 2025



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt „Mensch, Respekt! Für Fairness und Menschlichkeit im Kreis Euskirchen“ fasst verschiedene Maßnahmen zur Prävention von Diskriminierung und Rassismus über Bildungs-, Gruppen-, Kunst- und Begegnungsangebote zusammen. Es wird aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.